



Sitzung des Sportausschusses am 29.11.2016

**Veranstaltungsförderung 2017
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02428**

mündliche Anfrage Frau Dr. Schöps zur Erhöhung des beantragten Zuschusses vom SV Halle e.V.

TOP: 4.1

Frage:

Frau Dr. Schöps fragte, nach den sachlichen Gründen für den erhöhten Zuschussbedarf des SV Halle e.V. im Vergleich zum letzten Jahr.

Antwort der Verwaltung:

Der SV Halle e.V. plant bei der Veranstaltung 44. Hallorenpokal mit höheren Teilnehmer- und Zuschauerzahlen. Mit der Veranstaltung „Sprung meines Lebens“ im Juni 2016 im Nordbad und dem „Brückensprung“ im Rahmen des Laternenfestes ist die Sportart Wasserspringen bewusst verstärkt in die Öffentlichkeit gerückt worden. Mit dem 44. Hallorenpokal soll an diese positive Resonanz angeknüpft werden. Die Gesamtausgaben für diese Veranstaltung erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2016 um 3.800 EUR auf 13.800 EUR im Jahr 2017. Insbesondere für die Durchführung und die Vorbereitung und Öffentlichkeitsarbeit entstehen höhere Ausgaben. Zur Deckung der Mehrausgaben setzt der SV Halle e.V. mehr Eigenmittel ein und hat bei der Stadt Halle (Saale) eine höhere Förderung beantragt.

Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen für die Veranstaltung 44. Hallorenpokal 2016 und 2017:

Ausgaben	2016	2017
Organisation	4.500 EUR	5.000 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	1.000 EUR	2.000 EUR
Genehmigungen	0 EUR	300 EUR
Durchführung	3.900 EUR	5.000 EUR
Übernachtungs- und Reisekosten für Teilnehmer	250 EUR	500 EUR
Teilnehmerbetreuung	350 EUR	600 EUR
medizinische Absicherung	0 EUR	400 EUR
Gesamtausgaben	10.000 EUR	13.800 EUR

Einnahmen	2016	2017
Stadt Halle	3.000 EUR	4.000 EUR
Eigenmittel	2.500 EUR	4.800 EUR
Teilnehmerbeiträge	0 EUR	0 EUR
Lotto Toto GmbH, Stiftung Sport	4.500 EUR	5.000 EUR
Gesamteinnahmen	10.000 EUR	13.800 EUR

Die Veranstaltung 17. Schwimmfest wird ohne Veränderung zum Jahr 2016 geplant.

Auf Grundlage des insgesamt für die Veranstaltungsförderung 2017 geplanten Budgets in Höhe von 100.000 EUR sowie unter Berücksichtigung der Antragslage insgesamt, kann für die Förderung von Veranstaltungen der Schwerpunktsportarten im Jahr 2017 ein höherer Förderbetrag vorgesehen werden. Im Jahr 2016 wurden für Veranstaltungen dieser Kategorie bis zu 3.500 EUR gewährt. Im Jahr 2017 erhöht sich der Zuschuss in dieser Kategorie vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2017 durch die Kommunalaufsicht auf bis zu 4.500 EUR.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport